

Partystube
Partyservice
 für Ihre Feier

Martin Klein
 Tel.: 01737 08662
 www.partystube-lage.de

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRGERSTE
BREIDENSTEIN**
 Ihr Meisterbetrieb
 für moderne
 Hörhilfen

im Ärztehaus Westlor
 Lange Straße 51
 32791 Lage
 Tel. 05232-63093

67. Jahrgang, Nr. 37 / 2017

14. September 2017



Farbe im Haar!
**Mutige
 überraschen
 immer wieder
 auf's Neue!**
 - natürlich und
 elegant zugleich -

HAARE
Schneiderei
 Inken Rüber

Lage
Lange Straße 75
Telefon 30 48
 Termine
 nach Wunsch!

Wir pflegen Menschen in Lage

**AWO Pflege- und
 Betreuungsdienst**
 • Team Lage
T: 052 32 - 9 756 756
 Friedrich-Ebert-Str. 18
 32791 Lage
 pflegeteam-lage@awo-lippe.de
 www.awo-lippe.de

- Kranken- und
 Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für
 Demenzerkrankte
- Wundbetreuung



AWO geprüft
 Note 1,1
 Seite 9/11
 12.09.2017

Weitere Teams in Bad Salsleben, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

play modul
 carpet from the box

Individuelle Bodengestaltung mit
 selbsthaftenden Teppichmodulen

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Farben-PRÜSSNER
HELPUP - Telefon (05202) 2360
 Gert Prüssner e.K., Helpup-Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

**Ruckzuck
 ist einfach.**

Weil man Geld
 schnell und leicht
 per Handy senden
 kann. Mit Kwitt,
 einer Funktion
 unserer App.*

* gilt nur zwischen deutschen
 Girokonten.

sparkasse-paderborn-
 detmold.de/kwitt

Sparkasse
 Paderborn-Detmold

Ein Vorgeschmack: Zeitreise am 24. September

Oldtimerparade in der Innenstadt - Boogie-Woogie mit Bastian Korn
 Wiedersehen mit dem Akrobaten Noah Chorny

Lage (wl). Die Oldtimerfahrer in unserer Region hoffen auf sonnige und trockene Frühherbsttage, um noch die eine oder andere Ausfahrt genießen zu können. Die Lagenser Zeitreise am Sonntag, 24. September 2017, wird eine dieser Gelegenheiten sein. Neben der Ausfahrt für Oldtimerbesitzer gibt es an diesem Sonntag in der Stadtmitte für alle Innenstadtbesucher ein ansprechendes Programm. Dazu gehören eine musikalische Zeitreise zurück in die 1970er Jahre, Artistik vom Feinsten sowie ein verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Um 12.15 Uhr kündigt sich die Einfahrt der Oldtimer der unterschiedlichsten Marken und Jahrgänge auf dem Marktplatz mit ungewöhnlichen Klängen an. Nach der fachkundigen Vorstellung der einzelnen Fahrzeuge durch Uwe Despagh haben die Oldtimerfreunde die Möglichkeit, an einer organisierten Rundfahrt teilzunehmen. Das Ziel der Rundfahrt ist am Nachmittag wieder die Stadtmitte, wo die Oldtimer eingewiesen werden und anschließend vom Publikum vor Ort bestaunt werden können.

Die Oldtimer-Fahrer, die an der Vorstellung und/oder der Rundfahrt teilnehmen möchten, treffen sich im Oldtimer-Park-Lippe in der Daimlerstr. 34, in Lage. Bereits ab 10.00 Uhr besteht hier die Möglichkeit, Benzingespräche zu führen und sich mit einem kostenfreien Imbiss zu stärken, bevor sich ab 12.00 Uhr die ersten Fahrer vom Oldtimer-Park in Richtung Innenstadt auf den Weg machen. Im Verlauf der Rundfahrt wird es den einen oder anderen Kontrollpunkt geben, der angeführten kleine Aufgaben gestellt, die nicht mit Hilfe der neuen Technik gelöst werden können. Der Spaß wird dabei nicht auf der Strecke bleiben. Anders als bei vielen anderen Rundfahrten ist für die Teilnahme an der Rundfahrt keine Startgebühr zu entrichten. Den ersten drei Plätzen winkt der Lagenser Zeitreisepokal.

Smoke Revival Band
 Das Bühnenprogramm auf dem Marktplatz beginnt um 14.00 Uhr mit einem neuen Aspekt der Lagenser Zeitreise, denn mit der „Smoke Revival Band“ werden erstmals Erinnerungen an die 1970er Jahre wachgerufen. „Welcome back to the 70s!“ unter diesem Motto bietet die Smoke Revival Band ein Konzerterlebnis der besonderen Art. Matthias Beringer, der Leadsänger der Band, wäre nach dem Tod des Smoke-Sängers Alan Barton beinahe dessen Nachfolger geworden, gründete aber dann die Smoke Revival Band. Inzwischen ist die Band zu einem dem Original nahezu ebenbürtigen Topact geworden und begeistert selbst auf internationaler Ebene das Publikum. Sie stehen schon mit dem Originalgaristen von Smo-



Oldtimer von A (wie Austin - Foto) bis Z (wie Zastava) werden am 24. September in der Innenstadt Station machen. Fotos: wl

kie auf der Bühne. Eine größere Auszeichnung kann es kaum geben für eine Cover-Band.

Die Hits des Originals
 Die Smoke Revival Band hat nicht nur die großen Hits des Originals im Gepäck, sondern auch so manche Überraschung für „echte Fans“. Natürlich spielen sie die bekannten Titel wie Mexican Girl, Lay back in the arms of someone und natürlich Living next door to Alice. Wahrscheinlich wird der Artist Noah Chorny durch so viel musikalische Energie motiviert (oder ist es doch etwas Anderes?) Dinge zu versuchen, die er unter „normalen“ Umständen nicht an gehen würde, und so zeigt er eine akrobatische Achterbahnfahrt mit Höhen und Tiefen, schwindelerregend und sensationell zugleich! Vielleicht erinnert sich noch mancher Besucher der kommenden Zeitreise an die 4. September 2002? Damals trat Noah Chorny ebenfalls in Lage auf, und zwar im Rahmen der Innenstadt-

Offensive „Ab in die Mitte!“, die im September 2005 in Lage unter dem Motto stand „Lage am Zug- Familien machen Dampf“. Der Untertitel am 4. September 2005 hieß „Großer Bahnhof in der City“. Maskottchen der damaligen Veranstaltungsreihe war die Lok „Quentin Qualmix“.

Cocktails, Bowle und Bier
 Nach Noah Chornys Nervenkitzel darf dann wieder das Tanzbein geschwungen werden, wenn Bastian Korn & The Flamingo Shoes im Anschluss an das Phänomen Noah Chorny auf der spritzigen Welle des Boogie Woogie auf der Bühne „schwimmen“. Bei den Mitgliedern dieser Band handelt es sich um mehrfach ausgezeichnete Künstler, die begeistern und in wenigen Minuten die Zuschauer in ihren Bann gezogen haben werden. Bereits 2015 und 2016 zogen Bastian Korn & The Flamingo Shoes das Publikum auf dem Marktplatz in ihren Bann. Gemäß der Stadtmarketing-Verein

die immer wieder von der Band erbetene Zugabe in diesem Jahr. Tänzerisch begleitet werden sie wie im Vorjahr von den ehemaligen Vize-Landesmeistern im Boogie-Woogie Irina Eichhorn und Helmut Beckers, die mit einem weiteren Paar gemeinsam mit den Flamingo Shoes eine Symbolie auf der Bühne eingehen. Ein separates tänzerisches Highlight, das schon auf vielen Veranstaltungen für lang anhaltenden Applaus gesorgt hat, ist die Tanzshow der Boogie Woogie Hips. Bei einer solchen Vielzahl von Programmaktionen darf sich der kleine Hungerer zwischen durch ruhig melden, denn die leckeren Kaffeefestivals, Flammkuchen und aus dem original renovierten Hausfrauen-Beratungsbüro von Dr. Oetker, Kuchen aus der „guten alten Zeit“, fair gehandelte Kaffee und Orangensaft, ein leckerer Cocktail sowie Bowle und Bier aus dem Oldtimer-Löschzug und weitere Imbissmöglichkeiten stehen zur Verfügung.



Das Warten hat sich gelohnt: Nach 12 Jahren kehrt Noah Chorny, der akrobatische Laternenanzünder, zurück nach Lage. Dort war er aufgetreten, als die Lok „Quentin Qualmix“ (hinten am Rathaus) das Motto ausgab: „Lage am Zug - Familien machen Dampf!“



innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,
Schießabend Damen
 am Dienstag, 19. September, 18.30 Uhr,
 „Schießstand Eichenallee“.
www.zweite-kompanie-lage.de

6. Hundeschwimmen in Hörste

Lage-Hörste. Am Samstag, den 16.9.2017, findet das 6. Hundeschwimmen im Hörster Freibad statt. Von 11 bis 16 Uhr können sich die Vierbeiner in und auf dem Wasser vergnügen. Zahlreiche Spielmöglichkeiten werden auf dem

Wiesengelände angeboten. Bei Kaffee, Kuchen und lipplischer Bratwurst hoffen die Veranstalter einen hunderfreundlichen Nachmittag zu erleben. Der Unkostenbetrag beträgt 2 Euro/Hund.



AWO Müssen-Billinghausen Blutdruck- und Zuckerwerte

Lage-Müssen. Die Mitglieder der AWO Müssen-Billinghausen treffen sich am Dienstag, 19. September im TuS-Culium an der Hörster Straße in Müssen. Ab 14.30 Uhr

besteht die Möglichkeit sich über seine Blutdruck- und Zuckerwerte zu informieren. Um 15.00 Uhr wird gegrillt. Freunde sind wie immer herzlich willkommen.

Bunte Schule Hörste Hauptversammlung des Fördervereins

Lage-Hörste. Der Förderverein der Buntten Schule, Hauptstandort Hörste, hält seine diesjährige Hauptversammlung am Dienstag, den 10. Oktober 2017 ab und lädt alle Mitglieder und Interessierte um 20.00 Uhr in den Differenzier-

raumraum der Buntten Schule in Hörste ein. Im Vordergrund stehen der Rückblick auf das letzte Schuljahr, der aktuelle Kassenbericht sowie zu künftige Anschaffungen und Projekte.

Nachruf

Vereinsgründer Rolf Begemann verstorben

Lage-Billinghausen. Am 22. August 2017 verstarb im Alter von 94 Jahren der Gründer des Vereins der Gartenfreunde Billinghausen Rolf Begemann. Die Idee zur Gründung des Vereins im Jahre 1972 war neben Erfahrungsaustausch im Obst- und Gemüseanbau, den Neusiedlern in der Gemeinde durch Fachvorträge Anregung zur Gestaltung ihrer Vor- und Ziergärten zu geben, und sie zu interessieren, sich den Gartenfreunden anzuschließen. Es gelang Begemann,

damit, das Vereinsleben und die Geselligkeit im Dorfe nach der kommunalen Neuordnung wieder zu fördern. Rolf Begemann leitete den Verein 20 Jahre als 1. Vorsitzender und wurde anschließend zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der Wandergruppe galt stets sein besonderes Interesse. „Er wird in unseren Erinnerungen weiterleben. Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme“, heisst es in einer Mitteilung des Vereins der Gartenfreunde Billinghausen.



innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,
Schießabend Herren
 am Donnerstag, 14. September, 18.30 Uhr,
 „Schießstand Eichenallee“.
www.zweite-kompanie-lage.de

Kapitänspatent und Hundeschwimmen im Freibad Heiden

Großes Schiffsmodellschaufrun und tierisches Badevergnügen runden die Badesaison ab

Lage-Heiden. Zum Saisonfinale lädt die Freibadinitiative Heiden e.V. noch einmal in sein gemütliches Freibad ein. Nach einer Pause im letzten Jahr findet am Samstag, den 16. September, wieder ein großes Schiffsmodellschaufrun statt. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr können rund um das Becken, am Land und auf dem Wasser die verschiedensten Modelle bestaunt werden.

Während Interessierte Modellbauer die Möglichkeit haben untereinander ihre Erfahrungen auszutauschen, können die kleinen Gäste traditionsgemäß das „Kapitäns-Patent“ erwerben. Dabei haben sie die Gelegenheit mit Unterstützung der Mitglieder der Interessengemeinschaft „Pflücker und Pflücker“ selbst ein Modellboot zu steuern. Die Steuerung der Schiffsmodelle mittels Fernbedienung ist gar nicht so leicht und erfordert viel Fingerspitzengefühl.

Natürlich können neben Modellen der Gemeinschaftsmitglieder und der anderer Vereine auch eigene Boote mitgebracht und in der „Batz“ zu Wasser gelassen werden.

Hundeschwimmen

Am Sonntag, den 17. September, rundet das beliebte Hundeschwimmen die Freibad Saison für dieses Jahr dann endgültig ab. Bereits zum fünften Mal haben Herren und Frauen die Möglichkeit mit ihren Lieblingen im Freibad Heiden schwimmen zu gehen.

„Chlor und andere Chemikalien zur Wasseraufbereitung schaden den tierischen Badegästen übrigens genauso wenig, wie den menschlichen“, kann die Freibad Initiative Heiden Entwarnung geben. Zudem sei ihre Konzentration während des Hundeschwimmens deutlich geringer als zu normalen Betriebszeiten, da die Reinigungstechnik bereits vorher abgeschaltet wurde.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei, allerdings freut sich die Freibad Initiative Heiden e.V. im Rahmen des Hundeschwimmens über eine Spende zugunsten des Tierheims Detmold. Zur Stärkung hält der Freibadiosk Samstag sowie Sonntag selbstvergnügend Kaffee, Kuchen und diverse warme Speisen bereit.



Naturgetreuer Nachbau eines Schleppers im Freibad Heiden.



Vorfremdiger Blick vor kühnem Sprung in das Heidense Freibadwasser.

Cross-Golf-Turnier auf dem Greimberg

Mitglieder der 3. Kompanie trafen sich im „Königsgarten“

Lage-Hagen. Jüngst hatte die 3. Kompanie der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V. ihre Mitglieder zum traditionellen Cross-Golf eingeladen. Wie in den Jahren zuvor traf man sich auf dem Greimberg bei Kompaniemitglied und derzeitigen König der Gilde, Michael Bükler.

Das hervorragende Wetter spielte allen Gruppen in die Karten. Gegen die zahlreichen Mitstreiter, die diverse Taktiken der Kräfteschonung mit motorisierten Gefährten anwandten und die Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten mit Bravour meisterten, konnten sich die Gruppe auf dem Foto durchsetzen und wurde von Königin Julia und König Michael gekürt.

Anschließend wurde der Tag ganz unter dem Motto des Teambuild-

tes der 3. Kompanie gemeinsam und harmonisch beendet.

Die 3. Kompanie der Schützengilde bedankt sich bei allen ausrichtenden und teilnehmenden Mitgliedern.



So sehen Sieger aus (von links): Michael Bükler, Klaus Rump, Doris Stahnke, Julia Grünert, Carsten Baumgarten, Markus Niggemeier, Stephan Runte, Angelique Röper, Dirk Fischer.



Jens Grünert (rechts), Kompaniechef der 3. Kompanie, freute sich über die großartige Teilnahme am Cross-Golf-Turnier.



Doppeltes Feuerwehrjubiläum in Hörste

17. September: 85 Jahre Löschzug Hörste wird mit Tag der offenen Tür gefeiert

Lage-Hörste (wl). Der Löschzug Hörste wurde vor 85 Jahren gegründet, die Jugendfeuerwehr vor 40 Jahren. Aus diesem Grund wird am Sonntag, 17. September 2017, ein Tag der offenen Tür am Feuerwehrgerätehaus in Hörste veranstaltet. Beginn wird um Tag um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst, im Anschluss daran gibt es Vorführungen des Löschzuges und der Jugendfeuerwehr. Die Feuerwehr stellt ihre Arbeit außerdem mit Infoteilen und einer Fahrzeugchau vor. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 12.00 Uhr gibt es Erbsensuppe aus der Gulaschküche, später auch Kaffee und Kuchen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Am 3. Juni 1932 wurde mit 19 Personen die konstituierende Vollversammlung zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr Hörste abgehalten. Offiziell wurde die Feuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr am 17. Juni 1932 im Hörster Kur, Erster Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hörste, die 16 Gründungsmitglieder umfasste, war Friedrich Hunke, bis dahin Brandmeister der Pflichtfeuerwehr. Geübt wurde am Samstag, 17. Juni 1932, um 20 Uhr, später am Sonntagmorgen um 7 Uhr. Man traf sich einmal im Monat. Im Jahr 1933 stieg die Mitgliederzahl auf 40 an, doch die Tage der Freiwilligen Feuerwehr waren fürs Erste schon wieder gezählt. Das preußische „Gesetz über das Feuerlöschwesen“ vom 15. Dezember 1933 unterstellte die Berufs-, Freiwilligen- und Pflichtfeuerwehren dem Ortspolizeiverwalter und den Polizeiaufsichtsbehörden. Dadurch kam der Begriff „Feuerlöschpolizei“ auf, ohne dass er im Gesetz selbst erwähnt gewesen wäre. Auch Feuerwehrränge erhielten die Aufschrift „Feuerlöschpolizei“, jedoch wurde diese zusätzliche Beschriftung nicht in allen Stätten einheitlich durchgeführt.

1938: Feuerschutzpolizei
Am 23. November 1938 trat das für ganz Deutschland gültige „Gesetz über das Feuerlöschwesen“ in Kraft, welches die Zuständigkeit für alle Brandschutzangele-

genheiten dem Reichsinnenministerium zuwies. Die Feuerwehren wurden als „Feuerschutzpolizei“ in die Ordnungspolizei eingegliedert. Auch in Hörste 1940 erhielt die Wehr einen Anhänger für den Transport ihrer feuerwehrtechnischen Ausrüstung. Insbesondere für den Transport der motorbetriebenen tragbaren Löschpumpe bzw. Tragkraftspritze. 1944 kam zum Anhänger als erstes Motorfahrzeug das Tanklöschfahrzeug. Der Kupferkessel wurde zum Schnapsbrennen verwendet. Die Achsen und Räder sollte auf einem Bauernhof in Hörste gelandet sein. Ab 1950 gab es wieder eine Freiwillige Feuerwehr in Hörste. Dem ersten Nachkriegsprotokoll (13. April 1950) ist zu entnehmen, dass Kreisbrandmeister Windt bekannt gegeben habe, dass der Eintritt in die Feuerwehr schriftlich beantragt und vom Gemeinderat genehmigt werden müsste.

1954: Neues Gerätehaus

Das alte Spritzenhaus, welches sich bereits um 1900 im Ortskern Hörstes in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hörster Kur befand, wurde 1953 durch den Neubau des Feuerwehrraumes am Hörster Bruch (heutiger

Standort) ersetzt. Am 24. Oktober 1954 wurde das neue Gerätehaus mit Platz für zwei Fahrzeuge am Hörster Bruch eingeweiht. Im ersten Stock befand sich eine Wohnung mit einem der Telefonen in Hörste. Über das Telefon meldete die Leitstelle Einsätze an und ließ die Sirene per Hand auslösen. Die Bewohner hatten die Verpflichtung, 24 Stunden am Tag das Telefon zu besetzen. Am 21. Juni 1957 erinnerte eine Jubiläumssfeier mit Übergabe eines neuen Löschfahrzeugs an das 25-jährige Bestehen der Wehr. Am 21. Dezember 1960 erfolgte die Übergabe eines Tanklöschfahrzeuges. Im April 1966 erhielt die Feuerwehr Hörste einen Gerätewagen vom damaligen Feuerlöschverband Hörste-Pivitsheide-Augustdorf. Beginnend mit dem Jahr 1968 (Erweiterung um eine Fahrzeughalle für ein drittes Fahrzeug) wurde in den Folgejahren das Gerätehaus mehrfach umgebaut und erweitert.

1970: Neugliederung

Der Jahresbeginn 1970 bedeutete einen großen Einschnitt in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Hörste. Sie wurde ein Teil der Feuerwehr Lage. Durch das vom Landtag NRW beschlossene Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden des ehemaligen Kreises Detmold, mit Aus-

nahme der Gemeinde Augustdorf, zum 31. Dezember 1969 verlor Hörste seine Selbstständigkeit und wurde Teil der neuen Stadt Lage. Die neu gebildete Großgemeinde Stadt Lage brachte die Wehren Hagen, Hardissen, Heiden, Hörste, Kachtenhausen und Pottenhausen mit der „alten“ Lagerwehr zusammen. Dieses bedeutete auch die Auflösung des Feuerlöschverbandes Hörste-Pivitsheide-Augustdorf.

2016: Vorerst letzter Umbau

Der vorerst letzte Umbau des Feuerwehrraumes wurde im Jahre 2010 und 2011 durchgeführt. Eine 1995 angebaute Fahrzeughalle, um damals einen vierten Fahrzeug Platz zu schaffen, wurde 2010 wieder entfernt. Eine neue Halle wurde am Sonntag, 26. Juni 2011, eingeweiht von Bürgermeister Christian Liebrecht sowie dem Leiter der Feuerwehr, Stadtratsinspektor Friedhelm Stöltgen. Der Brandmeister und der Feuerwehrleiter stellen am 26. Juni 2011 ebenfalls das für 388.000 Euro gekaufte LF 20/4 Alldorf offiziell in Dienst und überreichen Hörstes Löschzugführer Dirk Bergmann die Fahrzeugsschlüssel.



Auf Wachstumskurs: 1954 wurde das neue Gerätehaus mit Platz für zwei Fahrzeuge am Hörster Bruch eingeweiht. In den Folgejahren wurde das Gerätehaus mehrfach umgebaut und erweitert, z.B. im Jahr 1968: Erweiterung um eine Fahrzeughalle für ein drittes Fahrzeug. Der vorerst letzte Umbau brachte eine neue Halle (links), die am 26. Juni 2011 eingeweiht wurde. Das darin unterstellte Löschfahrzeug 20/24 MAN-Schlingmann war zu groß für das Haupthaus.

Foto: wtl

Fördermittel beantragen

Bis zum 18. September Anträge beim Spendenparlament Lippe einreichen

Lage/Lippe (wl). Anträge auf Fördermittel und Obdachlosigkeitsgericht sind und die sich für soziale Integration von Benachteiligten einsetzen. Die Mitglieder des Spendenparlaments werden auf ihrer Sitzung im November über die Anträge, die bis zum 18. September eingegangen sind, entscheiden.

Überschuldung und Obdachlosigkeit gerichtet sind und die sich für soziale Integration von Benachteiligten einsetzen. Die Mitglieder des Spendenparlaments werden auf ihrer Sitzung im November über die Anträge, die bis zum 18. September eingegangen sind, entscheiden.

Das Spendenparlament Lippe besteht seit 20 Jahren und hat derzeit rund 100 Mitglieder. Jeder Interessierte kann für eine Mitgliedschaft von 62 Euro pro Jahr Mitglied werden und auf den zwei Parlementsitzungen jährlich mitbestimmen, welche sozialen Initiativen in Lippe unterstützt wer-

den sollen.

Wer einen Antrag auf Förderung stellen will oder sich für die Arbeit des Spendenparlaments Lippe interessiert, findet Infos im Internet unter www.spendenparlament-lippe.de.

Telefonische Auskunft gibt es unter Tel. 0521-976647.

Liebe Patienten!

Die Praxis für Allgemeinmedizin **Martina Obergöker** bietet ab dem 02. 10. 2017 Sprechstunden mit einer Türkischen Dolmetscherin an:
p.tesi / Mo. 8.00 – 12.00 Uhr
çaşamba / Mi. 8.00 – 12.00 Uhr
perşembe / Do. 16.00 – 18.00 Uhr

SAYIN hastalarımız 02. 10. 2017 tarihinde
tıbbaren muayenahemimizde sizler için Türk tercüman hizmetimize sunarız.

Lange Straße 8 • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 - 9 54 90 • martina@obergoeker.de

Liebe Patienten!

Die Praxis für Allgemeinmedizin **Martina Obergöker** bietet ab dem 02. 10. 2017 Einzelambulationsberatung an. Kostenübernahme durch die Krankenkasse ist möglich. Termine nach Absprache.
Lange Straße 8 • 32791 Lage
Telefon 0 52 32 - 9 54 90 • martina@obergoeker.de

Flohmarkt bei der TG Lage

Lage. Am Samstag, 30. September 2017 von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr veranstaltet die TG Lage einen Flohmarkt in der Turnhalle Eichenallee.
Tischreservierungen unter Telefon 05233/24720 am 18.09.2017 von 20.00 - 10.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr.
Die Standgebühr beträgt 10 Euro.

Malermeister Schapeler GmbH

- Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- Energieberater im Malerhandwerk
- Schimmelpräzianisierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fax 0 52 32-49 97 80 | info@malermeister-schapeler.de

www.malermeister-schapeler.de

Gartenräume gestalten

Inspirierender Gartenvortrag am 20. September

Lage (wl). Auf Mittwoch, 20. September, 1930 Uhr lädt die VHS Lippe-Weite ins Schulzentrum Werreanger zu einem inspirierenden Gartenvortrag ein. Die Landschaftsarchitektin und Buchautorin Minardo zeigt verschiedene Lösungen zur Gartengestaltung. Genauso wie in den Wohnräumen eine Unterteilung mit unterschiedlicher Nutzung wie Bad, Küche, Schlaf- oder Arbeitszimmer vorgenommen wird, so kann auch der Garten mit vertikalen Elementen in Räume gliedert werden. So entstehen häufig

Perspektiven, die den GartenGrößen erscheinen lassen, als er eigentlich ist.

Der Garten wirkt gestaltet, macht neugierig und er kann ganz unterschiedliche Nutzungen aufnehmen. Die Raumbildung im Garten gehört zu einer der wichtigsten Grundlagen, um einen interessanten und abwechslungsreichen Garten zu gestalten.

Anhand von vielen Beispielen wird an diesem Abend gezeigt, wie und womit man Räume im Garten bilden kann. Die Gebühr beträgt 12 Euro.



Aus der Fraktion

CDU-Fraktionisierung

Die Ratsmitglieder der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage treffen sich am Montag, 18. September um 19 Uhr zu ihrer nächsten Fraktionsitzung im Rathaus I, Sitzungssaal, Lange Straße, Lage. Die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger werden um 20 Uhr eingeladen.

Gesamtfraktion trifft sich um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Der Fraktionsvorsitzend kommt um 17:45 Uhr zu sammen.

FDP-Fraktionisierung

Die Fraktion der FDP Lage tagt am Dienstag dem 19. September 2017, Beginn ist um 19:30 Uhr in der kleinen Aula des Schulzentrums am Werreanger. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

SPD-Büro

Das SPD-Büro ist am Samstag, 16. September, von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Als Ansprechpartner stehen allen Interessierten Marianne Rauteberg, Matthias Kaiser, Loreen Scheibe, Hans Hofste, Detlef Steffen und Gisela Ellerbrock zur Verfügung.

FWG-Fraktionisierung

Die nächste Fraktionsitzung der FWG findet am 18. 09. 2017 ab 20.00 Uhr im Schulzentrum Werreanger in der kleinen Aula statt. Auf der Tagesordnung stehen die Nachbesprechung der stattgefunden und die Vorbereitung der anstehenden Sitzung.

SPD-Fraktionisierung

Die nächste Fraktionsitzung der SPD findet am 19.09. statt. Die



Flurstraße 1 • Lage • Tel. 05232 - 6980115
Altendorfer Str. 130 • Lage-Waddenhausen • Tel. 05232 - 6972942

Wir sind auch Sonntags für Sie da!
7.30 - 11.00 Uhr Brötchenverkauf,
und nur in Waddenhausen, Altendorfer Straße 130, von
14.30 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Gerne richten wir Sie auch Ihre privaten Feiern – bis 30 Personen – bei uns aus.

UHLIG

Strassen-, Tief- und Landschaftsbau

Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017

Besuchen Sie unseren Schaugarten im Bereich der Hausgartenbeispiele

www.uhlilig-lage.de



Wahlhelfer spendet Erfrischungsgeld

Hans-Günter Thelen bittet Wahlhelfer um ihre Spende

Lage (th). Hans-Günter Thelen, seit Jahren in Lage als Wahlhelfer eingesetzt, hegte schon seit längerem den Gedanken, das ihm zustehende Wahlhelfer „Erfrischungsgeld“ (in Lage satte 50 Euro) nicht in die eigene Tasche zu stecken, sondern örtlich wohltätig zu spenden.

Aber wie das im frühen Leben so ist, blieb es nur bei dem Gedanken. Nun aber hat er „Nägel mit Köpfen“ gemacht und die Vorsitzende des Kinderschutzbundes Ortsverband Lage e.V., Frau Brigitte Groteluecke, kontaktiert. Diese war sofort begeistert von dieser Idee, „Über Spendenfreude man sich immer“.

Thelens Wunschvorstellung ist, dass sich noch weitere – vielleicht nicht nur Wahlhelfer – finden, die auch bereit sind zu spenden, egal in welcher Höhe. Wichtig ist ihm dabei, dass das gespendete Geld in Lage Verwendung findet, sodass Blick kommt ja auch ein großer Teil aus der Stadtkasse.“ Seine Wahl fiel dabei auf den Kinderschutzbund. „Hier wird tolle Arbeit geleistet, die es zu unterstützen gilt“, so Thelen. Gleichzeitig weist Hans-Günter Thelen aber darauf hin: „Sollte mein Aufruf Erfolg haben, kann beim nächsten Mal ja auch eine andere Einrichtung berücksichtigt werden“.

Infos über die Arbeit des Kinderschutzbundes erfährt man auch

im Internet unter www.kinderschutzbund-lage.de.

Aus, wer mitmachen möchte, darf sich gerne an Frau Frodermann wenden. Das Büro des Kinderschutzbundes ist von Mo. bis Do. von 8.00 bis 13.00 Uhr besetzt.

und unter der Nummer 9999032 zu erreichen. Oder teilen Sie einfach unter Mail „frodermann@kinderschutzbund-lage.de“ mit, ob Sie bereit sind, sich an der Aktion zu beteiligen.



Hans-Günter Thelen im Kreise einiger Kinder die vom Kinderschutzbund Lage betreut werden. Mit seinem Aufruf, das „Erfrischungsgeld“ für Wahlhelfer zu spenden, möchte Hans-Günter Thelen die Arbeit des KSB unterstützen. Foto: th

Rosenmontagsumzug 2018 in Lage

Startschuss zur Anmeldung

Lage. Nachdem am 27. Februar dieses Jahres ca. 5.000 begeisterte Zuschauer den 1. Lagenser Rosenmontagsumzug gefeiert haben, hat sich in der Zuckerkastl viel getan. Die aktiven Eiferer des TuS Müsen-Billinghahnen, der TC Lage und des M.C.V. Liederhaben haben sich über so kamelebaßeligen Bürgern und Bürgerinnen im neuen Verein zusammen gefunden, um u.a. die zukünftigen Rosenmontagszüge zu veranstalten. Dieser neue Verein, die Lagenser Narrenfreiheit e.V., wurde mittlerweile ins Vereinsregister eingetragen und nach der ersten Vorstandssitzung beginnen nun die Vorbereitungen für den Rosenmontagsumzug 2018. Seit Dienstag, 05.09., besteht für Jedermann und -frau, alle Vereine, Firmen, Schulen und Kitas – gerne auch über Lage hinaus – die Möglichkeit sich mit Freunden, in Gruppen, Klassen oder Abteilungen zum Rosenmontagsumzug 2018 unter www.lagenser-narrenfreiheit.de anzumelden. Dort stehen auch die Anmeldeunterlagen, sowie Hinweise und Tipps für eine Teilnahme zum Download bereit. Der 2. Rosenmontagsumzug steht unter dem Motto „Chanz Lippe macht sich auf'n Patz“ – Lage ist nicht mehr außer Acht!

„Durch die Mitgliedschaft aller im Karneval aktiven Lagenser Vereine haben wir eine breite Basis für den Rosenmontagsumzug 2018 und hoffen auf

viele weitere Teilnehmer u.a. aus anderen Vereinen, von Schulen, Kitas und aus umliegenden Städten und Gemeinden um den Umzug am 12.02.2018 zu einem bunten, vielfältigen und närrischen Treiben zu machen und mindestens so viele Zuschauer wie in diesem Jahr anzulocken“, so Zugleiter Björn Cruel. „Gemeintestützen wir alle Teilnehmer bei der Organisation der eigenen Fußgruppe und ggfs.

beim Wagenbau. Zudem gehen wir schon jetzt auf die Suche nach freiwilligen Helfern, die sich am Rosenmontag als Ordner zur Verfügung stellen würden“ ergänzt Präsident Robin Oliveira Bernardo. Alle Informationen und Ansprechpartner seien auf der Internetseite der Narrenfreiheit verfügbar. Der vorläufige Anmeldeschluss für den Rosenmontagsumzug 2018 ist zu nächst der 11.11.



Die Schunkelrunkel macht sich auch Rosenmontag 2018 wieder in Lage auf'n Patz.

Uwe Detart
HEIZUNG & SANITÄR
HEIDEN 148 - 32781 Lage
Don Inzestoreur isix zu schwenk
Preiswerter Wartungs- und Reparaturservice für Heizung und Sanitär
FON: 052 32 37 09 66 37
FAX: 052 32 37 09 66 38
E-MAIL: firmen@uwe-detart.de
SERVICE & INSTALLATION: www.uwe-detart.de
INNOVATIVE HEIZUNGS- UND SANITÄRANLAGEN

Gesundheit ist für die Bundesbürger heute Lebensziel und Lebensmotto – dieses Fazit liegt zumindest einem Auftrag der Bertelsmann-Stiftung realisierte Enkeltstudie nahe. Bei der Frage nach ihren Vorstellungen von Lebensqualität „katastralierte“ die Bevölkerung ab 14 Jahre Gesundheit mit 84 % nämlich auf Platz ihres „Sehr wichtig-Rankings“. Welt abgesehen rangierten dahinter sogar u.a. „Intakte Familie / Partnerschaft“ (68 %), „Friedliches Zusammenleben“ (58 %), „Schutz der Umwelt“ (51 %) und „Geld und Besitz mehr“ (41 %). Der allgegenwärtige Megatrend führt z. B. zur

Tag des Bades
16.9.17
www.tagdesbades.de

anregung oder Atemwege und Muskulatur entlasten. Knapp-Anwendungen erleben derzeit ebenfalls seine Renaissance: Wechselbäder mit Schlauchbrause, als Ganzkörperbäder oder in einem entworfenen Sitzbecken gehören zu den Grundpfählen der Hydrotherapie. Erhebliche gesundheitliche Relevanz hat außerdem einwandfreie Hygiene. Hier stellt etwa das Dusch-WC einen klaren Fortschritt für jeden Menschen dar.

sche Sanitärwirtschaft (VDS). Deshalb komme es darauf an, selbst Verantwortung für die Gesundheit zu übernehmen und sich regelmäßig die Auszeiten zu gönnen, die man braucht. Dass dafür keine teuren Wellnesshotels nötig sind, weiß die zweifache Mutter aus eigener Erfahrung. „Schon eine Stunde in meinem Bad genügt mir, um wieder aufzutanken. Und die ist bestimmt für alle machbar.“

Bei der stetigen Weiterentwicklung des Bades geht es oft um komplexe Techniken und fast immer um langfristige Investitionen. Daher rat VDS-Geschäftsführer Jens J. Wischmann, bei Neu- oder Umbau auf hochwertige, innovative Markenqualität, eine individuelle, professionelle Planung und schließlich auf die Rundum-Kompetenz eines erfahrenen Fachhandwerkers zu vertrauen.

der fliesenfuchs
planung - beratung - verkauf - verlegung
detmoldstr. 28
0171-3593962

Rückbesinnung auf die Heilkraft des Wassers. Bereits seit der Antike bekannt und dokumentiert sind etwa die vielfältigen positiven Effekte von Warmbädern. Kein Wunder also, dass auch oder

gerade das heimische Badezimmer als Ort der Gesundheitsvorsorge und -erhaltung stark an Bedeutung gewinnt. Dazu tragen fernere moderne Saunen und Dampfbäder bei, die Kreislauf- und Stoffwechsel

Immer mehr Vielfalt an Dusch-WCs

Die Reinigung des Pos mit Wasser wird salonfähig: Welches WC ist das richtige?

(djd). Die Frische und Hygiene eines Dusch-WCs überzeugt auch in Deutschland immer mehr Menschen. Der kleine Luxus der sanften Reinigung mit Wasser des Intimbereichs passt heute in jedes Bad. Und tie für jedermann erschwinglich. Doch wie findet man genau das Modell, das den eigenen Bedürfnissen entspricht? Bei der Auswahl sind verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Dazu gehört die gewünschte Funktionsumfang, das Design – und nicht zuletzt die Einbausituation im eigenen Bad.

lungen und Design beim Sanitärtechnik-Hersteller Gebert. Bereits bei der Duschtechnik gibt es Unterschiede. Besonders sanft und angenehm gründlich reinigen zum Beispiel spezielle Düsen, die dem warmen Wasserstrahl feine Luftpartikel beimischen. Solche Dusch-WCs gibt es heute in optisch attraktivem Design, von einem normalen WC auf den ersten Blick nicht zu unterscheiden ist und seine Funktionen erst auf den zweiten Blick offenbart.

öffnende und schließende WC-Deckel sowie Keramiken mit integrierter, farblich einstellbarer LED-Orientierungslight gibt es bereits. „Am besten ist es, Dusch-WCs vor einer Kaufentscheidung selbst zu testen“, empfiehlt Doerr. Das

kann man zum Beispiel bei Sanitär-Fachgroßhändlern und in vielen Badausstellungen von Installateuren.

Adressen und weitere Informationen dazu gibt es unter www.geberit-aqua-clean.de/fach-partner.



Wer sich an den Komfort der Wassereinigung für den Intimbereich gewöhnt hat, möchte auch im Gästebad nicht mehr auf ein Dusch-WC verzichten. Foto: dj/Gebert

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!
FLIESENSTUDIO – LAGE
W + S GmbH & Co. KG
Im Steefenkamp 8 - 32791 Lage
Telefon 05232 644 43
Telefax 05232 666 08
FLIESEN - SANITÄR
MARMOR - KLINGER
Schauen Sie doch einfach mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

intelligent electronics
Marcus Bode
»LED-LICHTDESIGN FÜR INNEN UND AUSSEN«
Marcus Bode LICHTDESIGN
BERATUNG / PLANUNG / INSTALLATION
05221.2757-11 oder 0172.5238666
kontakt@bode-lichtdesign.de • www.bode-lichtdesign.de



Lage.online Sommer-Gewinnspiel

358 Teilnehmer – Marina Tschirriter gewinnt 50 Euro-Gutschein

Lage (th). Zum Mittachten beim Sommer-Gewinnspiel hatten die Betreiber der Internet-Plattform „Lage.online“ die Besucher der entsprechenden Webseite aufgefordert. Insgesamt gingen fast 300 richte-

ge Lösungen ein, aus denen per Zufallsgenerator Marina Tschirriter aus Lage als Gewinnerin ermittelt wurde. Der Preis – einen von Lage.online erworbenen Einkaufsgutschein zum Wahl von einem der auf Lage.online vertete-

nen Unternehmen – wurde nun an Marina Tschirriter (Mitte) von Ingrid Thiele und Sven Stiller (Inhaber von Lage.online) übergeben. Die Wahl fiel dabei auf einen Gutschein vom Modehaus Schlichting.



NRW Minister zu Gast in Lage

Prof. Dr. Andreas Pinkwart referiert auf Einladung der Lagenser FDP

Lage. Der NRW-Minister für Wirtschaft, Digitalisierung, Innovation und Energie der FDP, Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Foto), kommt am Mittwoch, den 20. September 2017, um 19:00 Uhr in die Filmwelt Lage (Daimlerstraße 15a, 32791 Lage) auf Einladung des FDP Stadtverbands Lage.

Prof. Dr. Pinkwart wird über die Förderung der Wirtschaftsregion Lippe und Ostwestfalen referieren, wie auch auf den weiteren Ausbau der Digitalisierung eingehen, welche in der Zukunft einen noch größeren Stellenwert in unseren Arbeitsabläufen – egal ob in der Produktion, im Handel sowie im Gesundheitswesen – einnehmen wird.

Speziell der Breitbandausbau sieht er und schafft neue Arbeits-



plätze, hierbei muss auch die ländlichen Regionen weiter in den Fokus rücken.

Die Lagenser FDP-Landtagsabgeordnete Martina Hannen ist hocherfreut, dass die Minister Pink-

wart gemeinsam mit dem Stadtverband der FDP Lage für diesen Vortrag in Lage gewinnen konnte, um Chancen und Möglichkeiten für die Region aufzuzeigen. Weiter werden sich an diesem Abend noch die lippschen Bundestagskandidaten der FDP, Christian Sauter und Hermann von der Schulenburg, vorstellen.

Die FDP Lage freut sich über möglichst viele Interessierte Teilnehmer, welche zu dieser spannenden Veranstaltung über Wirtschafts- und Digitalisierungsfragen nach Lage kommen.

„Die Stärkung der Wirtschaftsregion Lippe, sowie die Schaffung und der Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen ist uns eine wichtige Angelegenheit“, so Martina Hannen abschließend.

Fußgänger der Überquerungshilfe

SPD fordert diese an der Sylbacher Straße in Pottenhausen

Lage-Pottenhausen. Am vergangenen Wochenende trafen sich Mitglieder des SPD Ortsvereins Pottenhausen an der Sylbacher Straße in Pottenhausen. Ebenfalls waren gegen drei junge Männer mit ihren Kindern, die die Forderung der SPD nach einer Überquerungshilfe unterstützen, weil sie in der aktuellen Verkehrssituation eine Verbesserung der Schulwegsicherheit für dringend erforderlich halten.

Seit 1997 fordert der SPD Ortsverein Pottenhausen hier eine Verbesserung der Situation für Fußgänger, insbesondere für die Schulkinder, die die Straße überqueren müssen um zum Buswartehäuschen zu gelangen.

Auf Antrag der Stadt Lage fanden 2012 einmalig Messungen durch Straßen-NRW statt.

Auf Anfrage des SPD Ortsvereins zur aktuellen Situation erhielt Schriftführerin Marianne Rautenberg von Andreas Meyer, Straßen-NRW die Auskunft, dass die 2012 stattgefundenen Messungen an der Sylbacher Straße (L 967) folgenden ergeben hatten:

Zitat:

„Aufgrund der Ergebnisse dieser Verkehrsbeobachtung überqueren lediglich 5 Schüler die L967, gemessen wurde zur Spitzenstunde zwischen 12.30 und 13.30 Uhr. Hier ließ sich keine Notwendigkeit für den Bau einer FQH herleiten.“

Dieses wurde der Stadt Lage so am 17.7.2012 mitgeteilt.

Herr Meyer schreibt ab, dass ein erneuter Antrag auf die Stadt Lage gerichtet werden sollte, falls

sich die Verkehrssituation inzwischen grundlegend geändert haben sollte.

Da sich die Verkehrssituation inzwischen durch ein Mehraufkommen von PKW und Schwerkraftverkehr verschärft hat und die Stoßzeiten des Schülerverkehrs zwischen 7 Uhr und 7.45 Uhr sowie wieder ab 13 Uhr abspiegt, wird die SPD Fraktion der Stadt Lage einen erneuten Antrag stellen, damit gesichert werden kann, dass alle Schüler die Sylbacher Straße gefahrlos überqueren können.

Unterstützt wird diese Forderung auch von Axel Wiebusch als Vorsitzender der AWO Lage, da die Senioren von Pottenhausen sich ebenfalls bei dem Versuch, die Sylbacher Straße im Bereich Siedlung zu überqueren, gefährdet fühlen.

Helferfest des Waldfreibadvereins Hörste

Lage-Hörste. Einen harmonischen Saisonabschluss feierten am Sonntag die Helfer des Waldfreibads Hörste.

Nach einem Fotoshooting auf dem Freibadgelände ging es anschließend in den Hörster Krug. Dort erwartete die Helfer ein leckeres Buffet.

Michael Willy (Vorsitzender) und Doro Orzelski (Stellvertreterin) bedankten sich ganz ausdrücklich bei den ehrenamtlich Tätigen für die geleistete Arbeit.

Heiner Rose gab bekannt, dass 10.375 Besucher das Waldfreibad besuchten. Leider vermehrte die schlechte Witterung im Juli und

August eine positive Besucherbilanz.

Im Rahmen der Feierlichkeiten überreichten Eleonore und Dirk Hoffmann dem Vorsitzenden eine Spende in Höhe von 2000 €. Michael Willy zeigte sich überrascht und bedankte sich für die großzügige Spende.



Elferrat der TG Lage bei Prinzenpaarfete

Lage. Auch außerhalb der Karnevalssaison versteht es der Elferrat zünftig zu feiern und so haben es sich das amtierende Prinzenpaar der TG Lage, Prinz Andreas II. (Ruthe) und seine Prinzessin Sandra I. (Winter) nicht nehmen lassen, den Elferrat der TG mit seinen Damen und die Prinzengarde zur traditionellen Prinzenpaarfete einzuladen. Die Prinzessin stellte eigens für diese Feier ihren Gar-

ten zur Verfügung. Aufgrund der unbeständigen Wetterlage sorgten die Toiletten für ausreichend Überdachung und es zeigte sich wieder einmal, dass der Elferrat der TG bei jedem Wetter bis in den frühen Morgen feiern kann. Elferratspräsident Frank Drehsage und sein 1. PU (Präsidentenunterstützer) Frank Drehsage bedankten sich im Namen aller Gäste für die Einladung und die tolle

Vorbereitung der Feier. Sie überreichten der Prinzessin, die begeisterte Ammen-Fan ist, eine „gemeine Bartarmine“ (offizieller Name: Gartzengewer Sparrenburg) sowie dem Prinzen einen Gutschein für eine Heisige Pizzeria. Für Gefrigites, Salate und Getränke hatten die Gastgeber reichlich gesorgt und so wurde wieder eine gelungene Prinzenpaarfete.



Elferratspräsident Wolfgang Altekruyer (re.) und sein 1. PU Frank Drehsage (l.) bedankten sich bei den Gästen bei Prinzessin Sandra I. (Winter) und Prinz Andreas II. (Ruthe) für die Einladung mit je einem Präsent.

DLRG Übungsbetrieb startet wieder

Lage. Die DLRG Ortsgruppe Lage startete am Donnerstag, 14. September, wieder mit neuer Power in den Übungsbetrieb. Nach der Sommersaison freuen sich die Ausbilder wieder zahlrei-

che Mitglieder begrüßen zu dürfen. Dann heißt es wieder für alle Mitglieder: Ab in's Hallenbad. Ab ca. 17.45 Uhr beginnt der Verkauf der Saisonkarten.

Los geht's für alle Schwimmbe-

geisterten wie gewohnt um 18.00 Uhr.

Weitere Informationen zu den neuen Startzeiten können auch unter <https://lage.dlrq.de/> abgerufen werden.

Gudrun Kopp: Deutsche Bahn will nachbessern

Lage. Zu wiederholten Störungen an den Aufzügen im 2016 sanierten Bahnhof Lage und zum Saisonbeginn der möglichen Elektrifizierung der Bahnstrecke Bielefeld-Lage-Lemgo hat Gudrun Kopp, ehemalige Parlamentarische Staatssekretärin aus Lage den DB-Konferenzbevollmächtigten Werner Lübbert zum stellvertretenden Leiter der Aufzugsanlagen in Lage zusätzlich mit einem automatischen Überwachungssystem ausstatten werden. Dieses System könne Fehler selbstständig feststellen und melden.

Nach Abschluss der Arbeiten sollen die Aufzüge zu fast 100 % (zwischen 98,5 und 99,5 %) funktionieren, „was dem Monatsdurchschnitt aller Aufzugsanlagen an Bahnhöfen im Juli 2017 in NRW entsprechen würde“, betont Lübbert. Kopp: „Ich hoffe sehr, dass der Einbau des automatischen Überwachungssystems recht bald erfolgen wird, und zudem dem Melde- und Feststellen von Fehlern auch schnellstens die Fehlerbehebung folgen wird.“

was die Ursachenforschung schwierig macht, so die DB. Bei Ausfall des Notrufes, der in jedem Aufzug installiert ist, müsse dieser zunächst außer Betrieb gesetzt werden.

Lübbert verspricht, dass die DB-Fachdienste „in den nächsten Wochen“ die Aufzugsanlagen in Lage zusätzlich mit einem automatischen Überwachungssystem ausstatten werden. Dieses System könne Fehler selbstständig feststellen und melden.

Nach Abschluss der Arbeiten sollen die Aufzüge zu fast 100 % (zwischen 98,5 und 99,5 %) funktionieren, „was dem Monatsdurchschnitt aller Aufzugsanlagen an Bahnhöfen im Juli 2017 in NRW entsprechen würde“, betont Lübbert. Kopp: „Ich hoffe sehr, dass der Einbau des automatischen Überwachungssystems recht bald erfolgen wird, und zudem dem Melde- und Feststellen von Fehlern auch schnellstens die Fehlerbehebung folgen wird.“

Elektrifizierung der Bahnstrecke Bielefeld-Ost-Lage

sowie Lage-Lemgo Diese langjährige Forderung der FDP ist nach DB-Angebot im Rahmen der Gespräche mit dem zuständigen Aufgabenträger Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und dem Verkehrsministerium des Landes NRW.

Das Land NRW ist sehr interessiert an weiteren Elektrifizierungsmaßnahmen und hat dafür bereits ein Förderprogramm erstellt. Die Konditionen für dieses Programm sind aber aktuell noch nicht bekannt, so dass „derzeit zur Finanzierung dieser sinnvollen Maßnahme keine genauere Auskunft gegeben werden kann“, so Lübbert wörtlich. Kopp: „Wir bleiben dran, damit unsere Bahn-Region Lippe / Ostwestfalen mit modernen, umweltfreundlichen Maßnahmen ausgestattet werden kann, die Fahrzeuggewinne und neue Nutzereisen erschließen werden.“



„Solidarität und Selbsthilfe sind wieder gefragt“

50 Jahre Arbeiterwohlfahrt in Müssen und Billinghausen - Festveranstaltung im TuS-Culm am 9. September 2017

Lage-Müssen-Billinghausen (wv). Mit Grußworten, einem kurzen Rückblick auf 50 Jahre AWO-Geschichte vor Ort sowie einer besonderen Mitgliederfeier und kurzweiliger Unterhaltung feierte der AWO-Ortsverein Müssen-Billinghausen sein 50jähriges Bestehen.

Das TuS-Culm an der Hörster Straße in Müssen war bis auf den letzten Platz besetzt, als dort Günter Weiß, der 1. Vorsitzende des AWO-Ortsvereins, die Gäste und Ehrengäste begrüßte, darunter die Landtagsabgeordnete Ellen Stoll, stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Fieke und AWO-Kreisverbands-Lippe.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Zeit der Gründung des AWO-Ortsvereins skizzierte Günter Weiß die jüngsten Jahre und den aktuellen Zustand der AWO-Müssen-Billinghausen: „Ende 2013 sind wir von der Billinghauser Schule in das TuS-Culm in Müssen umgezogen“, erinnerte der Vorsitzende. „Der Umzug wurde notwendig, weil die Billinghauser Schule geschlossen wurde. Der Umzug ist uns zunächst schwer gefallen. Heute sind wir aber froh, dass wir unsere Aktivitäten im TuS-Culm fortsetzen und erweitern können. Eine sehr positiv an-

genommene Erweiterung in unserem Programm ist das Frühstück, welches einmal monatlich im Winterhalbjahr stattfindet und von jeweils ca. 90 Gästen besucht wird.“

Seit 2015 kommt der AWO-Pflegedienst regelmäßig zum Blutdruck und Zuckermessungen in die Tagesstätte. Das stelle eine wichtige Hilfe zur persönlichen Gesundheitskontrolle dar. Seit dem 11. Mai dieses Jahres sei der AWO-Ortsverein ein eingetragter Verein und selbstständig offiziell, „AWO-Ortsverein Müssen-Billinghausen e.V.“

Auch in der Zukunft brauche man starke Sozialverbände, um für die Schwächeren in der Gesellschaft unterstützend eingreifen zu können, sagte Günter Weiß. Das soziale Netzwerk früherer Jahre habe weite Maschen bekommen. Das Schlagwort von der „Neuer Arm“ mache die Runde. Immer mehr Menschen ständen trotz wirtschaftlichem Aufschwung auf der Schattenseite der Gesellschaft. Der Vorsitzende: „Solidarität und Selbsthilfe sind wieder gefragt.“ An die Festveranstaltung appellierte er: „Dazu brauchen wir engagierte Mitglieder, Freunde, Gönner und Unterstützer. Ein weiteres Thema bewegt meine Mitstreiter und mich. Die

Überalterung der Mitglieder in den Ortsvereinen und der Mitgliedschwerdum beschäftigen viele Vereine. Nur ein Blick auf die Mitgliederzahlen hilft nicht weiter. Überzeugt kann nur ein erweitertes und zeitgemäßes Angebot, das alle Generationen anspricht, auf aktuelle Ereignisse reagiert und das AWO-Profil deutlich macht.“

Mitgliederehrung

Ein Höhepunkt der Jubiläumsfeier war die Ehrung von Felicitas „Liss“ Volmer und Ulla Weiß für 50 Jahre Mitgliedschaft. Beide wurden nicht nur mit Urkunden und Blumen ausgezeichnet, sondern zugleich wegen ihrer Verdienste um den Ortsverein von Günter Weiß und dessen Stellvertreterin Monika Feuerherm zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mit Frau Volmer und Frau Weiß zählt der Ortsverein nun acht Ehrenmitglieder.

Die Laudatio auf die beiden hielt „Mr. Müssen-Billinghausen“, Heinz Doll, dem von Jahren, von Juni 1988 bis Januar 1989 in seiner Eigenschaft als zweitem Vorsitzenden, nach dem Tod des 1. Vorsitzenden Heinrich Wittenbröker vertretungsweise die Leitung der AWO-Müssen-Billinghausen oblag.

1967: Billinghausen

Die Geschichte des heutigen AWO-Ortsvereins Müssen-Billinghausen begann 1967, als Bürger in Billinghausen beschlossen, einen AWO-Ortsverein zu gründen. Aus der Gründungsversammlung, die vom Kreisvorsitzandsmitglied Ernst Kraatz geleitet wurde, sind als erste Mitglieder Ulla Heinrich Wilkenho, Heinz Sundermann, August Fischer, Albert Rebbe, Ulla Weiß, Wilhelm Vohtknecht, Albert Drexhage und Wilhelm Rosenhäger überliefert. Zum 1. Vorsitzenden wurde der Billinghauser Bürgermeister Wilhelm Rosenhäger gewählt.

1968: Müssen

Erste Überlegungen, auch in Müssen einen AWO-Ortsverein ins Leben zu rufen, sind verbürgt durch Hermann Grabe, Jahrzehntelanges Mitglied der Arbeiterwohlfahrt in Müssen: „Es war im Herbst 1967, als Friedel Kleine-Ostmann und ich nach einer Veranstaltung in der Gaststätte Vogt im Barke den Nachhauseweg antraten. In einem lebhaften Gespräch über soziale Belange kamen uns der Gedanke, auch in Müssen eine eigene AWO-Ortsgruppe zu gründen.“ Im April 1968 fand die Gründungsversammlung statt und mit dem

1. Vorsitzenden Rudolf Preuß wurde der Ortsverein gegründet. Folgende Mitglieder waren von erster Stunde an mit dabei: Friedrich Kleine-Ostmann, Hermann Grabe, Heinrich Reimer, Helmut Riesenberg, Rudolf Preuß sowie Lisa Finke.

Am 18. Juli 1970 wählte die Müssener Mitgliederversammlung Friedrich Kleine-Ostmann zu Preuß' Nachfolger, wobei Kleine-Ostmann allerdings schon gleich darauf aufmerksam machte, dass er dieses Amt aus Zeitmangel wegen anderer besonderer Ämter nur bedingt ausführen könne. In der Mitgliederversammlung am 21. April 1971 konnte Heinrich Wittenbröker als neuer Vorsitzender der gewonnen werden. Es setzte ab da eine beständige Aufwärtsentwicklung ein. Schon kurz Zeit später kamen Gespräche über eine Zusammenlegung der beiden Ortsvereine Müssen und Billinghausen.

1972: Müssen-Billinghausen

Schnell war man sich einig. Am 20. Oktober 1972 waren die vorbereitenden Gespräche abgeschlossen und es erfolgte der Zusammenschluss der Ortsvereine Müssen und Billinghausen zum neuen AWO-Ortsverein Müssen-Billinghausen.

In der ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung wurde Heinrich Wittenbröker, bis dahin Vorsitzender des früheren AWO-Ortsvereins Müssen, zum 1. Vorsitzenden des neuen Vereins, AWO Ortsverein Müssen-Billinghausen, gewählt. Die Verbindung der beiden Ortsvereine und das Wirken von Heinrich Wittenbröker ließen den neuen Verein nahezu aufblühen.

Die Mitgliederzahl stieg von 44 im Jahre 1972 über 114 im Jahre 1974 auf über 200 im Jahre 1979 an, auch in den Folgejahren steigerte sie sich noch, bevor dann um die Jahrtausendwende ein leichter Rückgang der Mitgliederzahl zu verzeichnen war. Zur Zeit zählt der Verein 213 Mitglieder.

Sechs Vorsitzende

Insgesamt sechs Vorsitzende haben den AWO-Ortsverein Müssen-Billinghausen seit seiner Gründung geleitet: Heinrich Wittenbröker: Oktober 1972-Juni 1988; Heinz Doll: Juli 1988-Januar 1989; Ernst Wittenbröck: Januar 1989 bis Januar 2005; Ralf Fischer: Februar 2005 bis Januar 2013; Günter Scheibe: Februar 2008 bis August 2013; Günter Weiß (kommissarisch): September 2013 bis Februar 2014 und (regulär): ab Februar 2014.



Mit Blumen und Urkunden wurden Felicitas Volmer (vorn links) und Ulla Weiß (vorn rechts) zu Ehrenmitgliedern ernannt von (vorn rechts) Günter Weiß (Vorsitzender), Detlef Stall (Kreis-Geschäftsführer), Monika Hörscher (Kassenführerin) und Monika Feuerherm (2. Vorsitzende).



Wilfried Niedermann alias Alleinunterhalter TAK aus Bielefeld amüsierte das zahlreiche Publikum mit seiner sprechenden Handpuppe. Fotos: wv

TC Rot-Weiss Lage: Tenniscamp 2017

Lage. Am den letzten drei Ferien-tagen fand das diesjährige Tenniscamp für Jugendliche im TC Rot-Weiss Lage statt.

Organisiert und durchgeführt von der Tennisschule Mark Glenny trainierten die 27 Teilnehmer bei schönsten Tennistennis täglich von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Mittags gab es eine leckere Stärkung im Clubhaus, wobei die Erfahrungen in lustiger Runde ausge-

tauscht wurden. Auf dem Trainingsprogramm standen Grundtechniken des Tennisspiels mit Vorhand, Rückhand, Volleys und Aufschlag, sowie Lauf und Konditionstraining das durch Koordinationsübungen aufgelockert wurde.

Wer Gelegenheit hatte, demmuntern Treiben zuzusehen, konnte sehen, mit wieviel Freude und Spaß die kleinen Cracks bei

der Sache waren. Traditionell wurden am letzten Tag Matches gespielt, wo die Teilnehmern ihre erlernten Schläge in Spielsituation umsetzen konnten.

Am Ende des Tenniscamps durften sich alle Teilnehmenden als Sieger fühlen, denn alle erhielten zur Erinnerung an die schönen Tage einen Pokal, den sie auf dem Foto stolz in die Höhe halten.



Große Kleider- und Schuhsammlung

Lage. Die Kolpingsfamilie St. Michael führt am Samstag, dem 9. September 2017, wieder die alljährliche Kleider- und Schuhsammlung „Aktion Rumpelkammer“ durch. Es wird in Lage-Hörste, Stapelage, und Wessertun, abgeholt. Darüber hinaus wird auch in allen Ortsorten von Leopoldshöhe und Oerlinghausen gesammelt. Damit die Kleider nicht in falsche Hände geraten (je nach jedem Jahr werden Sacke gestohlen), sollten sie erst Samstagmorgen um 8.30 Uhr rausgestellt werden. Bis 12 Uhr können die Kleidersäcke auch zur kath. Kirche, Schillerstr. in Lage gebracht werden. Sammelstelle in Müssen: (eben-

falls bis 12 Uhr) Guterkestraße 54. Gesammelt werden alle Abkleider, Bett- und Haushaltswäsche, auch Oberbetten, sowie Unterwäsche, Hute, Handtaschen und Gürtel, Lederkleidung und Pelze, selbstverständlich auch Schuhe (paarweise gebündelt). Besonders gesucht werden z.T. Herrenbekleidung und Schuhe. Das Sammelgut wird durch die Kolping Recycling GmbH einer Weiterverwertung zugeführt. Als Verpackung können alle Plastiksäcke, außer gelbe Säcke, verwendet werden. Auch Koffer und Taschen sind möglich. Wo das Sammelgut bis 12:00 Uhr noch nicht abgeholt wurde, kann unter der Tel.-Nr. 0171 75 66 853

reklamiert werden. Wer seine Abkleider/Schuhe persönlich abgeben möchte, das bis ca. 14.30 Uhr beim Sammelplatz in Aemissen, Hansastr. Wendepark (Nähe Möbel-Roller) tun! Der Erlös der diesjährigen Sammlung ist für die Jugend- und Erwachsenenbildung in Nordrhein-Westfalen, für mehrere Entwicklungsförderprojekte in Mexiko, sowie der Dem.Republik bestimmt. (z.B. Frauenbildungskurse, Milchwirtschaft, usw.). Schon jetzt dankt die Kolpingsfamilie allen Helfern und Spendern. Weitere Informationen gibt es unter 05202-83469. Am Samstagtag unter der Tel.-Nr. 0171 75 66 853.

Erfolgreiche Leichtathleten: Bronze bei der DM

Lage. Mit einem ausgezeichneten dritten Platz im Teamwettbewerb der Klasse M 40 kehrten die Athleten der Startgemeinschaft OWL zu der sich für die Mannschaftswettbewerbe im Seniorensport der LG Lage-Detmold-Bad Salzungen, die LG Upe Süd und die TG Herford zusammenbeschlossen

hat, von den Deutschen Meisterschaften in Kevelaar (Rheinland) zurück. Die wichtigsten Punkte sammelte dann Cord-Henrik Ekmeyer über 800 m in 2:10,57 min (634), Ulrich Ratsch mit 5,82 m im Weitsprung (624) und 1,65 m im Hochsprung (592), Jamie Hodgson über 100 m in 12,31 s (612), Ste-

fan Fromme mit 954,19 m über 3000 m (608), Marcus Biehl mit 954,70 min über die gleiche Distanz (607) sowie die Diskuswerfer Stefan Nolte mit 33,50 m (584) und Michaels Striewe mit 33,36 m (582). In der Gesamtbewertung aller Einzelwettbewerbe stand dann 954. Punkt.



Notfallrubnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter **www.akwl.de**

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis befindet
sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum
Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakonisches Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 601
Müll-Hotline	6 01 - 666

Anzeige

Neue Trikots mit den Spielernamen auf dem Rücken

Lage-Müssen/Billinghausen.
Die Firma BECO & Witte Elektro-
montagen GmbH und der För-
derverein des TUS Müssen-Bil-
linghausen haben es den männ-

lichen C1-, C2- und B-Jugend er-
möglich, sich einheitlich geklei-
det, aber dennoch sehr persön-
lich durch die Befleckung der
Spielernamen auf dem Rücken,

für die künftigen Spiele aufzu-
wärmen.
Die gleiche Ausstattung dreier
Mannschaften bedeutet auch,
dass die Spieler in den jeweils

höheren bzw. älteren Spielklas-
sen ausfallen und darüber hin-
aus am nächsten Jahr zur
Saison 2018/2019 einheitlich auf-
treten können.



**Turn- und Sportverein 1919
Müssen - Billinghausen e.V.**

Seniorenachmittag anlässlich des Reinholdi-Marktes

Eintrittskarten in der Fachgruppe Soziales erhältlich

Lage. Auch in diesem Jahr lädt die
Seniorenbetreuung der Stadt La-
ge wieder alle Interessierten ältere
Bürgerinnen und Bürger zum
traditionellen Reinholdisenioren-
nachmittag am Freitag, den

29.09.2017 um 15.15 Uhr in das
Festzelt auf dem Reinholdplatz
ein. Im Anschluss an das gemein-
same Kaffeetrinken, unterma-
lung von volkstümlicher Musik, besteht
die Gelegenheit, einen gemüt-

lichen Bummel über den Festplatz
zu unternehmen. Die Hin- und
Rückfahrt mit Bussen ist ebenfalls
organisiert. Die Eintrittskarten
und die Busfahrpläne können ab
sofort in der Fachgruppe Soziales,
Helmeyerstr. 17, Zimmer 4 erwor-
ben werden. Der Preis beträgt 5 €.
Für Rückfragen und telefonische
Reservierungen steht Ihnen Frau
Vogt unter der Telefon-Nummer
601-509 zur Verfügung.

Notfalldefibrillatoren in Lage

- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
- Volksbank Paderborn-Detmold, Stauffenbergstraße 3-5, Bergstraße 21
- Bürgerbüro Lage, Westf.-Apothek, Lange Str. 51a
- Modellhaus Schlichting, Bergstr. 22
- Sportthalle Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
- Lippische Landes-Brand, Feuerwache Lage, Am Urmfeller 1 (Lage)
- Schul- und Sportzentrum, Wiesengr., Breite Straße
- Marktlager, Heidscheide Straße
- Pfeiler & Langen (Zuckerfabrik), Heidscheide Str. 68
- Spektion Skyline, Im Seelenkamp 23-25
- Rimo Rimo, Im Seelenkamp 12
- Ralfmeier-Lippe-Wasser AG, Heidscheide Str. 73
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardiser Str. 1 (Moßbruch)
- Tagestafel der AWO, Jahnpfatz
- Schützenfeld der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee
- TG-Turnhalle, Am Jahnpfatz 14
- REWE Markt, Lückhausen Straße 61
- Westfälisches Industrie-museum Zegelei, Spielkreisheide 77 (Hogen)
- Sportthalle der Grund-schule Waddenhausen, Altdorfer Str. 60
- Kindergarten Pottenhausen, Kienruuper Str. 14 (Pottenhausen)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachtenhausen, Bielefelder Straße 238
- Sportthalle Grundschule Kachtenhausen, Am Sportplatz 17
- Sportthalle „Bunte Schule“, Grundschulverbund Hörste-Müssen, Hörster Straße 11 (Müssen)
- Teilstandort Müssen, Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Markt: 19
- Hollenbad Lage, Schulzentrum Wiesengr.
- Freibad Lage, Am Freibad
- Freibad Hörste, Tannenbrücker 9
- Stadtwerke Lage, Pivtheider Str. 21
- Sportthalle Billinghausen, Kammerweg 10
- Technikum Lage, (VHS Lippe-West, Lange Str. 124)
- Rimo TWP, Erlenbrucher Str. 45
- TUS von 1913 Kachtenhausen, Erlenbrucher Str. 30
- REWE-Markt Müssen, Landwehrstraße 25
- Rimwelt Lage, Daimlerstraße 15a
- Sportthalle Grundschule Hardissen, Richarda-Huch-Weg 1-3
- Sportthalle Hauptschule Moßbruch, Bachmstraße 9-11
- Gemeindehaus Ev. ref. Johannes-gemeinde Kachtenhausen, Erlenbrucher Str. 10



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

14.09.: 18.30 Lobpreisabend/Bot-schaft (Kinder-betreuung).

17.09.: 10.00 Gottesdienst

19.09.: 18.30 Gebetskreis

Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a

15.09.: 09.30 Bibelgespräch

17.09.: 10.00 Gottesdienst

16.09.: 19.00 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde

Freiwillige Str. 35

17.09.: 10.00 Gottesdienst mit

Sonntagskate

Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26

17.09.: 10.00 Gottesdienst

10.00 kirchengottesdienst

Ev. Freikirche Mennoniten

Brüdergemeinde, Falkenstraße 24

16.09.: 18.00 Gemeinde

Gebetsstunde

17.09.: 09.30 Gebetskreis

10.00 Gottesdienst mit

Kirchengottesdienst

19.09.: 15.00 Seniorenkreis (letzter

Di. im Monat)

18.00 Sportgruppe

AWF-Schule

20.09.: 10.00 Spielkreis - Miniclub

für Eltern

mit Kleinkindern

18.00 Jungschar (10-12 J.)

20.00 Frauen-Bibelkreis

(14-tägig)

19.30 Bibelstunde

21.09.: 20.00 Frauenchor (v.m.t.)

22.09.: 16.30 Teenkreis (19-25 J.)

20.00 Jugendtreff (ab 16 J.)

Neuapostolische Kirche,

Gemeinde Lage,

Bandelstraße/De Bachstraße

17.09.: 09.30 Gottesdienst

20.09.: 19.30 Gottesdienst

Evangel.-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten), Schützenstraße 1

17.09.: 10.00 Gottesdienst

mit Kindertreff

21.09.: 19.30 Bibelstunde/

Bibelgespräch

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz

17.09.: 10.00 Gottesdienst mit

Taufen, Pfr. Wolf

10.00 kirchengottesdienst

14.00 Kirchcafé

18.09.: 19.30 Klang & Seele

19.09.: 19.30 Posaunenchor

20.09.: 13.00 Frauenhilfe - Fahrt

zum Jahresfest

21.09.: 19.30 Kirchchor

NBG Evangelische Freikirchliche

Oerlinghausen-Kachtenhausen

16.09.: 15.30 Süssdattentreff für

Kinder ab 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde

18.00 Kinder- und Jung-

scharstunden b. 16 J.

17.09.: 10.00 Gottesdienst

19.09.: 15.00 Seniorentreff

20.09.: 19.00 Hausaufgabenhilfe

17.00 Frauenrunde 50+

20.09.: 19.00 Bibelstunde

19.00 Kinderchor bis 11 J.

21.09.: 19.00 Chorprobe

22.09.: 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendtreff

Evangelisch-methodistische Kirche,

Hindenburgstraße 9

17.09.: 10.00 Chor

10.00 Gottesdienst

Sonntagschule

18.09.: 09.30 Miniclub

19.09.: 15.15 Kirchl. Unterricht

16.15 Jungschar

20.09.: 09.30 Miniclub

21.09.: 15.30 Minijungschar

Evangel.-Kirchengemeinde Sylbach

17.09.: 10.00 Gottesdienst, PrADn

10.00 Kinderkatechismus

20.09.: 10.00 Dorfgemeinschafts-

fest

13.09.: 12.30 Kirchengottesdienst

21.09.: 19.30 Kirchenvorstand

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage

17.09.: 10.00 Gottesdienst im

Gemeindehaus,

Pfr. Pohl

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage

Martin-Luther-Kirche

17.09.: 10.00 Gottesdienst mit

Begrüßung der neuen

Katechumenen,

anschl. Kirchcafé,

Pfrm. Hillemeyer

Ev.-ref. Johannes-gemeinde

Kachtenhausen

17.09.: 10.00 Gottesdienst,

Pfdr. Kuhlmann

Kath. Kirche St. Peter und Paul,

Lage, Schillerstraße 11

17.09.: 11.00 Hochamt

18.00 Rosenkranzgebet

19.09.: 18.30 Heilige Messe

Ev.-ref. Gemeinde Heiden

17.09.: 10.00 Gottesdienst mit

Abendmahl,

Pfr. Ferner

Landeskirchliche Gemein-

schaft im Gerskamp 4

19.09.: 19.30 Gesprächskreis,

P. I. R. Niebuhr

Selbständige Ev.-luth.

Christengemeinde, Flurstraße 17

17.09.: 11.00 Haupt-Gottesd.

mit Abendmahl

19.09.: 20.00 Singchor

21.09.: 15.30 Kindertreff

20.00 Bläserchor

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

MENSCHLICHKEIT...
Der Mensch im Mittelpunkt



Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**
0 52 32-24 69
www.silbermann-bestattungen.de
Bestattungen
Der Mensch im Mittelpunkt

Bestattungen
Tina Buschmann
Familienbetrieb seit 1929

**Dem Sterben
Leben geben ...**

Trophagen Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232-4217 • Mobil 0178-7422359
Fax 05232-979968

**Der letzte Weg
in guten Händen**

Neese-Dickmann
Bestattungen

Pivtheider Str. 113
Lage Erlenbrucher
Tel. 0523-25527
www.neese-dickmann.de

www.bestattungen-wehmeier.de

Individuelle Grabbeigaben.

Verleihen Sie ihrer persönlichen
Verbindung Ausdruck.

Bestattungen
Wehmeier
0 52 32 - 70 25 94
Am Großen Holz 10 • 32107 Bad Salzuflen - Hölseheide



Was Friseure können ... können nur Friseure

Sleek & Wavy: Die Trend-Looks Herbst/Winter 2017/18

Logist und weg von starren Strukturen! Mehr denn je müssen wir uns heute für die Schnelllebigkeit des Alltags öffnen. Egal ob in Job, Freizeit, Familien- oder Freundeskreis, das Stichwort lautet Flexibilität. Und das gilt auch für unser Äußeres. Kleidung, Make-up und Frisur müssen so vielseitig sein wie unser Leben selbst. Modellschön in jede Situation, Lebenslage und Stimmung anpassen können. Einfach flexibel sein. Mit den Trendfrisuren des kommenden Herbst/Winters beschreiben wir Wege der neuen Flexibilität. Für die kalte Jahreszeit liefert das Modeteam des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks Looks, die sich unserem Leben anpassen. Die Akteure präsentieren dazu ausgefeilte Cuts, die in der Sleek Line vor allem sportlich-schmal und soft getragen werden können. In der Wavy Line aber durch elegante Bewegung und Struktur glänzen. So werden Freiheiten im Styling eröffnet, immer im flexiblen Rhythmus seiner Träger.

Sleek Line
Unaufdringlich, aber mit dem gewissen Etwas. Der Sleek-Line-Look schlägt für den kommenden Herbst/Winter ruhigere Töne an. Inspiriert von charakteristischen Elementen aus der Mode- und Popwelt der 1950er, 1980er und 1990er Jahre finden wir weich fließende bis grafische Komponenten. Klassische Linien und klare Formen, die vorwiegend glatt zu einer schmalen Silhouette gestylt werden.



Blunt Bob
Stars wie Taylor Swift oder Kylie Jenner tragen ihn bereits, denn er ist der absolute Trendcut der Saison: Der Blunt Bob. Die Besonderheit? Das Haar wird stumpf (engl. blunt) in der Kontur, aber mit Struktur im Innenleben, ausgearbeitet. Die Grundlänge endet auf Kieferhöhe. Der Pony ist soft geschnitten und setzt sich prominent von der Seitenpartie ab. Perfekt für den Herbst kommt der Blunt Bob in einem pastelligen, fein schimmernden Pfirsichtton daher.

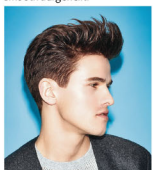


New Britpop
Ein bisschen Oasis, ein bisschen Beatles, aber in jedem Fall mit einem auffälligen Pony als Hauptrolle. Für alle Männer mit vollem Haar ist dieser Trend genau das Richtige, denn in der kalten Ja-

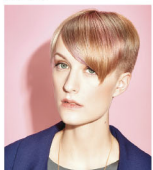
reszeit werden die Menstyles wie der länger. Die Konturen und Nacken bleiben dabei voller. Das Haar wird leicht durchgestuft, um die kompakte Form etwas aufzulockern. Farbliche Highlights sorgen für einen natürlichen Look und verleihen Frische auch an tristen Wintertagen.



Moving Clavi
Nicht lang, nicht kurz, sondern Clavi! Also bis zum Schlüsselbein (engl. „clavicle“). Der Clavi Cut entwickelt sich zum echten Style-bleibing, weil er so vielseitig getragen werden kann. Für mehr Volumen sorgt eine leichte Stufung, genauso wie die fließende Farbgebung. Die Naturhaarfarbe im Ansatz wird durch die angesagte Balayage-Technik nach unten hin smooth aufgehellt.



Rockabilly Cool
Zurück in die 1950er Jahre mit diesem coolen Sidecut. À la James Dean werden die Selten und Konturen sehr kurz und sauber geschnitten. Die Haare am Oberkopf bleiben deutlich länger und werden nach vorne anstehend gestuft. Das schafft vielfältige Stylingvarianten. Egal ob lässig oder chic.



Sweet Structure
Strahlkraft für Herbst und Winter mit einem leuchtenden Highlight-Mix in Pastellrosa und Pastellmilch. Durch die zarte Coloration wird selbst der maskuline Cut absolut feminin. Der Pony zeigt sich als echtes Stylingwunder. Die Konturen kurz, der Oberkopf stark gestuft, wird die vordere Partie mal strukturiert, mal glatt gestylt. Ganz nach Gefühl und Situation.

Cool Cut
Keep it short! Aber bitte nur die Konturen! Das Deckhaar dagegen darf gerne etwas länger bleiben. Die Ponypartie wird casual ins Gesicht getragen. Intensiviert wird dieser coole Look durch hellere Paintings am Oberkopf. Be-

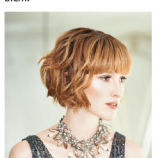


sonders natürlich eingearbeitet, sorgt diese Färbetechnik für den extra Kick.

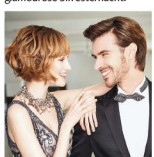


Elegant Eighty
Back to the 80s! Von wegen, der Mullet ist angesagter denn je. Vorne besticht der Schnitt heute durch einen kurzen grafischen Pony, der betont straight gestylt wird. Getopt wird das grafische Element durch Denim-Akzente. Metallisches Violett und Blau schimmern unauffällig unter dem matten, braunen Naturton hervor.

Wavy Line
Activation für das Haar! Jetzt darf es etwas mehr sein, denn die Wavy Line versetzt das Winterhaar in Bewegung. Wild strukturiert, seidige Wellen und Volumen: Diese Styles schöpfen die klaren Formen der Sleek Line voll aus und heben sie auf das nächste Level. Authentisch lebendig verkörpern sie dabei immer eine beeindruckende Eleganz. Red Carpet oder rauschende Silvesternacht? Mit diesen Trendfrisuren kein Problem.

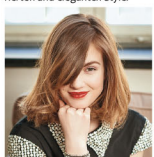


Wavy Bob
Im Herbst und Winter ist klare Kante angesagt! Aber auch die verträglich wunderbar Bewegung. Der Blunt Bob erhält lockere Wellen. Kontrastreich: Der Pony wird dazu betont rund geföhnt. Die leichten Wellen im Pfirsichtton verleihen ihrer Trägerin eine besonders edle Note. Perfekt für die glamouröse Silvesternacht.

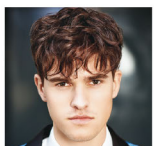


Elegant Gentleman
James Bond bei seiner neuesten

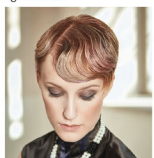
Mission. Agentengleich wird bei diesem edlen Look für den Mann das Haar seitlich gescheitelt nach hinten geföhnt. Weg von der klassischen Tolle hin zum strahligen Menstyle. Die Verwendung von Wax sorgt dabei für den strukturierten und eleganten Style.



Clavi Volume
Pump up the volume! Für die Festtage darf es gerne auch mal etwas mehr sein. Mehr Glitzer, mehr Make-up und vor allem mehr Volumen im Haar. Der Clavi-Cut eignet sich hier ideal. Dafür Volumemousse ins nasse Haar geben und rund föhnen. Fertig ist die extra Portion Haarfülle.



Wave Chic
Die wilde Seite des James Dean. Mit diesem locker-gewellten Look trägt Mann den absoluten Trend der Saison. Der strukturiert-gestylte Oberkopf nähert sich dem „Bold Cut“ an. Die obere Partie ist voller gehalten und setzt sich somit deutlich vom Rest ab. Wellen im Stirnbereich sorgen selbst im feinen Zwirn für die nötige Coolness.



New Romantic
Clamour pur für den großen Auftritt. So wird kurzes Haar zum echten Red-Carpet-Star. Die handgelegte Welle, glanzvoll umhüllt, versprüht Romantik und Eleganz. Ein edles Abendkleid und Perlenaccessoires machen diesen 1920er-Jahre-Look perfekt.

Classic Style
Glatt, extravaganter und für nahezu jeden trendbewussten Mann geeignet. Stilvoll zieht dieser Sidecut mit Pompadour alle Blicke auf sich. Das längere Deckhaar wird

dazu wild oder ganz präzise nach hinten oder seitlich gestylt. Volumenschaum direkt nach dem Waschen ins Haar geben, das verleiht extra Halt. Dieser Style wirkt nicht nur modern und maskulin, er ist zudem äußerst vielseitig.



Blue Crush
Exzessiv! Kombiniert mit einem eleganten Hosenzug wird der Mullet in strukturierter, hinten aufgestellter Variante zum achten Statement. Die vordere Partie bleibt dabei glatt und präsentiert sich durch die verschiedenen Blau-Schattierungen auffallend shiny. So entfaltet der Denim-Jeans-Look hier seine ganz besondere Wirkung.



Beauty-Looks: Spirit Of Cut Crease
Warm und sanft, in Herbst und Winter ziehen sich die auffälligen Farben des Sommers zurück. Im Fokus jetzt: Ruhige Brauntöne, die das Auge zart umspielen. Schwungvoll, aber zurückhaltend. Das Geheimrezept dafür lautet Cut Crease. Es ist der angestiegte Make-up-Trend der Saison, bei dem die Lidfalte (engl. crease) als Grenze zwischen zwei Farbtönen dient. Durch den Einsatz von hellen und dunklen Tönen wird den Augen mehr Ausdruck und Tiefe verliehen. Gedeckte Braunfacetten treffen auf Nude und sorgen für eine leichte Tiefe im Alltag. Abgerundet wird der natürliche Look durch einen zart-ausgearbeiteten Teint und nudefarbene Lippen.

HAARE Schneiderei
Inken Rüber

Auch montags geöffnet!
Mittwochs preiswerte Kinderhaarschnitte
Telefon + Lange Straße 75
Lage 30 48
Termine nach Wunsch

Romy's Hair Shop
Modische Frisuren unter der Hochohrle

R. Klassen · Lage · Lemgoer Straße 5 · Tel. 052 32 / 5635

Le Figaro
Der Salon mit dem besten Ambiente.
rnh, Sylvia Steiler
Lange Straße 90 · 32791 Lage
Telefon 05232 - 2795
www.lefigaro-lage.de

Elke Götte
Haarpavillon
Elke Götte
Rheinstraße 56
32791 Lage
05232-3208
elkegoette@aol.com
www.haarpavillon.de

Haarstudio Haargenau 2
Kompetenz aus Meisterhand
Steinweg 43 · 32791 Lage
Tel. 05232 - 967393

Haarstudio Haargenau
Encarna Miralles Diaz
Friseurmeisterin
Brahmstraße 16 · 32791 Lage
Tel. 05232 - 55 50



Großbaustellen im Schienennetz 2018 / 2019

Pro Bahn: Baumaßnahmen beeinträchtigen fast zwei Jahre die Erreichbarkeit Lippes erheblich

Lage (wi). Der Postillon-Bericht über die zukünftigen Beeinträchtigungen im Zugverkehr (Postillon-Ausgabe 35 vom 31. August 2017) hat die Sommerpause des

Fahrgastverbandes Pro Bahn beendet. Dr. Rudolf Hils (Lage) und Willi Wächter (Leopoldshöhe), die beiden Vertreter des Fahrgastverbandes, nehmen in einer Pressemitteilung

und im Gespräch Stellung zu den berichteten Streckenerneuerungsmaßnahmen. In den Jahren 2018 und 2019 würden einige, als solche unbestritten

notwendige Baumaßnahmen, in Bielefeld und Lage erhebliche Auswirkungen auf den Schienenverkehr in Lippe haben, erläutern Dr. Hils und Wächter. In Phase 1 (2018) werden u.a. Brücken an der Strecke Hamm - Hannover im Bereich Bielefeld saniert. In Phase 2 (2018/19) die Brücke der Herford-Bahn über die Bielefelder Bahn in Lage (in der Nähe des Bahnübergangs Schmörschstraße). In Phase 1 soll das Zugangebot von Lippe nach Bielefeld auf ein Zugpaar pro Stunde beschränkt werden, das Angebot der Westfalenbahn nach Herford bliebe davon unberührt. Hils und Wächter teilen die Einschätzung des Postillons und weiterer Experten, dass die vorgesehene Einschränkung ihren Grund darin hat, dass das Zugangebot auf der Strecke Hamm - Bielefeld - Minden nahezu unbeschränkt aufrecht erhalten werden soll. Da der Fernverkehr (ICE- und andere überörtliche Verbindungen) und auch der Güterverkehr möglichst wenig beeinträchtigt werden sollen, wird der Bielefelder

Hauptbahnhof von einigen Regionalzügen nicht mehr angefahren werden können. Pro Bahn ist der Auffassung, dass in dieser Phase das Zugangebot aus Lippe nach Bielefeld (die Regionalbahn 73 „Lippeländer“; Bielefeld - Lage; Lemgo und Regionalexpress 82 „Leinewälder“; Bielefeld - Lage - Detmold - Altenbeken) quantitativ (Züge pro Stunde pro Fahrtrichtung) aufrecht erhalten werden muss, damit die Lippe nicht in beiden Phasen unter erheblichen Einschränkungen und Zeitverlusten leiden müssen. Akzeptabel wäre noch eine geringfügige Verschiebung des Zeitprofils um ca. fünf Minuten pro Stunde. Als Notlösung käme auch die Wendung eines Zugpaares pro Stunde in Bielefeld Ost in Betracht, wo mit geringem Aufwands die Anschlussverbindungen nach Detmold und in den Stadtverkehr hergestellt werden kann.

„Mogelpackung Schnellbahn“ Abzulehnen sei im Schienensatzverkehr (SEV) die „Mogelpackung Schnellbahn“ die „Mogelpackung der Großbaustellen an der B 65 in Leopoldshöhe-Amdenhausen (Erweiterung der Bundesstraße und Ersatz der Scherenkrug-Kreuzung durch zwei Kreisverkehrsplätze) in der Regel Fahrzeiten von über einer Stunde bedeuten würde. Auch der vorgesehene SEV nach Lage sei wenig attraktiv, insbesondere für Fernreisende. Sie sollen vom Bielefelder Hauptbahnhof durch die sogenannte „Tüte“ (Tunnel) zur Straßenbahn nach Bielefeld-Sieker gelenkt werden und dort in einen Bus umsteigen. Auch hier seien Fahrzeiten von über einer Stunde programmiert, da ja auch die Unterwegsstationen bedient werden müssten. In Phase 2 sei der SEV auf die Abschnitte Lage - Sylbach bzw. Schötmann und Lage - Ehlbrunn zu beschränken, ferner sei zu prüfen, ob die untere (Bielefelder) Strecke zu bestimmten Zeiten in dieser Phase als Langsamfahrstelle befahren werden kann. Die Lagernde Brücke selbst trage ja nur den Verkehr nach Herford. Die beiden Fahrgastbeschützer: „Wenn die Bahndaten aus Lippe, wie es sich nach den bisher bekannt

gewordenen Planungen beinahe Zwangsläufig ergäbe, beinahe zwei Jahre keinen regulären Schienenverkehr in Anspruch nehmen könnten, würde die Akzeptanz, die in den letzten Jahren erfreulich zugenommen hat, mit Sicherheit darunter leiden.“ Pro Bahn fordert ferner, dass während der Bauphase 2 nichts geschiedene darf, was einen späteren zweigleisigen Ausbau der Herforder Strecke behindert (wichtig für die Anlage des Bahnsteigs in Sylbach - Regionalspostilbote bis Juni 2016) und dass alles bedacht werden sollte, was für die inzwischen auch politisch gewollte Elektrifizierung der Bielefelder Strecke nützlich ist (wichtig bei der Brückenunterführung in Lage).

ICE- und IC-Züge umleiten Dem DB Fernverkehr gehen Rudolf Hils und Willi Wächter die Anregung, während der Bauzeit ICE- und/oder IC-Züge von Hamm über Paderborn und Altenbeken nach Hannover zu führen; damit könnten sowohl die Bielefelder Hauptbahnhöfe entlastet als auch Anschlussverluste für Fahrgäste aus Lippe in Bielefeld ein wenig kompensiert werden. Dem in Unna beheimateten Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) schlagen die beiden Experten vor, während der Bauzeit die Regionalbahn Hengelo/Bad Bentheim - Bielefeld ab Herford über Detmold nach Paderborn zu führen und die Bedienung des inzwischen Herford - Bielefeld auf den RE Nienburg bzw. Braunschweig - Bielefeld (dann mit Halt in Brake) zu übertragen. Dies würde entsprechend bis Sylbach bzw. Schötmann zu gelten. Damit hätte der Bielefelder Hauptbahnhof ein Zugpaar weniger pro Stunde abzugeben; das könnte dem „Leine-Wälder“ aus Lippe zugutekommen. Rudolf Hils und Willi Wächter: „Da die Baumaßnahmen der Bahn erhebliche Auswirkungen auf Gesamt-Lippe, insbesondere auf das bevölkerungsreiche Städtetrip Detmold, Lemgo und Lage, haben, richtet Pro Bahn auch an den Landrat und die Kreisverwaltung den eindringlichen Appell, hier aktiv zu werden.“



Phase 2: Vermutlich von April 2019 bis Oktober 2019 soll in der Nähe des Bahnübergangs Schmörschstraße die Eisenbahnbrücke der Strecke Herford - Lage - Detmold erneuert werden. Während dieser Zeit soll es keinen Zugverkehr auf den Schienen (im Vordergrund) zwischen Lage und Oerlinghausen geben. Pro Bahn fragt, ob dieser Stillstand wirklich unumgänglich ist. Foto: wi



Veranstaltungskalender

Freitag, 15. September

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 09.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.
Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Enßel Platz.
Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1), von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.
AWO Lage, „Pflanzen-Geflüster“ - Vortrag von Heidi Schröder über den Geschmack und die Wirkweise von Heilpflanzen“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.
AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 0532-2334).
Haus, Wohnungs- und Grundgelderstützen Verein Lage, Sperrstraße, 16 bis 18 Uhr, Gerichtstraße 12.
Clouds - Internetknoten für ihre Daten und Dienste, VHS Lippe-West, 18.30 bis 20.45 Uhr, Technikum.

Samstag, 16. September

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.
CDU-Gästestelle in der Langen Straße geöffnet von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Retrievern Ravensburg Lippe, Schnupperkollertagen, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 0532-4675.
Pfadfinder-Lage, „Stamm der Ritters“, Gruppenstunden für 6 - 15-Jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).
Lichtbäume, 14.00 bis 17.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.
Tiere und Figuren aus Ziegeleierden, 14.00 bis 17.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.
Sonntag, 17. September
Leben auf der Ziegelei, 14.00 bis 17.00 Uhr Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Montag, 18. September

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 0532-400491.
AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.
AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.
Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

Dienstag, 19. September

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 0532-601547).
Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 09.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.
AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.
Retrievern Ravensburg Lippe, Volleritagen für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 0532-4675.
AWO Müssen-Billinghausen, Spielnachmittag, 15 bis 17 Uhr, TuS-Culm.
Jungschar Mädchen und Jungen (7 - 10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindefeierhalle Pottenhausen.
Boulen für alle Waddehäuser, 17.00 Uhr, Boulbahn auf dem Dorfplatz am Ehemal.
Alte Burg - Kleintod im Zentrum der Stadt Lage - Führung und Vortrag, VHS Lippe-West, 17.00 bis 18.30 Uhr, Start: Friedrich-Petri-Straße/Postarkplatz.
TuS Katenhausen, Seniorensport (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, Tri-Trio am Sportzentrum in Katenhausen.
Herzgruppe, Koronarsport (LC-Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.
LIPS in motion, Chorgabe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 20. September

Schuldenberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 0532-601547).
Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 09.30 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Verkehrsamt Lage, Heigl, 9.30 Uhr, Haus des Gastes.
AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.
AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.
AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.
TC-Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz - Gäste sind willkommen.
Kinder-Jugendclub Turm Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Hauptengang.
Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/Innen vom Kommando, Sportzentrum des TuS Ehrenport, Pivthstraße Str. 101.
Männer-Fitness „Bewegung tut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.
Freizeitskreis Suchtcrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.
Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.
MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Akkorde.
Makrodeorprobe, „Tastentbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schöter, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 0532-85663).
Lippischer Frauenchor, „Ja musci“ - Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.
Gartenzenz gestalten, VHS Lippe-West, 19.30 bis 21.00 Uhr, Schulzentrum Werreanger.
Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Donnerstag, 21. September

Schuldenberatung des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter 601-547.
AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.
AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.
TC-Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz - Gäste sind willkommen.
Kinder-Jugendclub Turm Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Hauptengang.
Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, Anfänger/Innen vom Kommando, Sportzentrum des TuS Ehrenport, Pivthstraße Str. 101.
Männer-Fitness „Bewegung tut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.
Freizeitskreis Suchtcrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.
Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.
MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Akkorde.
Makrodeorprobe, „Tastentbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schöter, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 0532-85663).
Lippischer Frauenchor, „Ja musci“ - Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

Erfolgreiche Langläufer aus Lage

Lage. Beim Volkslauf in Holzbauern-Sylbach hinterließen die Halbmarathon-Läufer der TG Lage einen starken Eindruck: Bernd Pottner erreichte den 4. Platz in der Klasse M 45 in 1:34:08 h, während Michaela Schäfer (W 50) in 2:04:29 h und Dieter Trienen (M 70) in 2:08:35 h die besten ihrer Altersklassen waren. Einen Tag später ging Dr. Rudolf Hils beim Sportfest des LV Oelde auf die Laufbahn über 3000 m und erreichte als Fünftler der Männerklasse mit 1:30:69 min fast punktgenau sein Saisonziel; damit schob er sich momentan auf Platz 10 der Deutschen Bestenliste vor.

Rundwanderung um Hörste

TuS Müssen-Billinghausen lädt ein

Lage-Billinghausen. Der TuS Müssen-Billinghausen lädt Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte am Sonntag, den 24. September 2017, zu einer ca. 12 km langen Rundwanderung um Hörste ein. Es geht unter anderem auf der Senne-Randweg mit herrlicher Aussicht der Senne entlang. Treffen ist um 09.30 Uhr an der



solvent), ruhiger Single, (Akademiker) sucht Wohnung inkl. Parkplatz in Lage-Zentrum. Info an: kallimann123@t-online.de

